



Gesamtmoderation

Henrik Blaich, Aktion Jugendschutz
Baden-Württemberg
Claudia Brotzer, Landratsamt Breisgau-
Hochschwarzwald

Anmeldung

unter:
www.breisgau-hochschwarzwald.de im
Bereich „Service.Verwaltung /
Veranstaltungen“.

[Direkt zur Online-Anmeldung](#)



ist ein Medienkompetenztag im Rahmen der
Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Prävention
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

LandesNetzWerk
ajs
www.ajs-bw.de

Unterstützt durch das LandesNetzWerk für
medienpädagogische Elternarbeit der Aktion Jugendschutz
Baden-Württemberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Selbstverständlich: Medien“

Dieser Medienkompetenztag findet im Rahmen der
Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird vom
Kreismedienzentrum Freiburg in Kooperation mit dem
Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert.

Neue IT-Technologien, digitale Medien, neue Medienformate und immer
neue Anwendungsmöglichkeiten haben unsere Gesellschaft in den letzten
Jahren stark verändert und sie werden immer stärker zum integralen
Bestandteil unseres alltäglichen Handelns. Neben der privaten Nutzung ist
der geübte Umgang mit Medien heute auch eine zentrale
Schlüsselqualifikation für den Erfolg in Beruf und Gesellschaft.

Die Landesregierung setzt sich mit der Initiative „Kindermedienland
Baden-Württemberg“ deshalb dafür ein, die Medienkompetenz von
Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Land zu stärken.
Mit dem „Kindermedienland Baden-Württemberg“ werden zahlreiche
Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und
durch feste Unterstützungsangebote ergänzt. So wird eine breite
öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung
geschaffen. Träger und Medienpartner der Initiative sind die
Landesanstalt für Kommunikation (LFK), der Südwestrundfunk
(SWR), das Landesmedienzentrum (LMZ), die Medien- und
Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG), die Aktion Jugendschutz
(ajs) und der Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV).



Big Data

Denn wir wissen (nicht) was wir tun ...

Donnerstag · 05.10.2017 · 09:00 – 17:00 Uhr
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
Großer Sitzungssaal



Big Data – was versteht man darunter? Warum werden die Daten gesammelt; Wie werden Sie gesammelt? Wem gehören die Daten? Diese und viele andere Fragen tauchen bei diesem Thema auf.

„Schrittzähler, Herzfrequenzmessung, Geschwindigkeitsbestimmung, Abstandsmessung, Standortbestimmung ... Daten sammeln und vergleichen ist einfacher denn je. Viele technisch raffinierte Produkte stehen uns hierfür zur Verfügung. Smartwatches und Wearables erleichtern uns den Alltag. ABER: Erleichtern sie ihn uns wirklich? Was passiert mit den Daten? Wer verfügt über die Daten und analysiert sie? Kann dies meine Freiheit beeinträchtigen? ... solche und viele weitere Fragen stehen im Raum.“ so fragt der Verein Selbstbestimmt. digital, der an diesem Tag auch Stationen betreuen wird.

Kindern und Jugendliche für den bewussten Umgang mit Daten zu sensibilisieren ist seit langem Bestandteil von (Medien-)Pädagogik. Hinzu kommt nun die Auswertung von Daten, durch Algorithmen. Inwiefern kann sich dieses direkt auf das Leben von Kindern und Jugendlichen und von Erwachsenen auswirken? Wie können wir im pädagogischen Kontext Handlungsspielräume eröffnen und Kinder und Jugendliche auf diesen gesellschaftlichen Wandel im Zeitalter von Big Data vorbereiten? Was brauchen Kinder und Jugendliche um dieser Zukunft begegnen zu können? Wie können sie selbstwirksam sein?

Diese Fragen werden wir in diesem 4. Passt! Fachgespräch aufgreifen und mit konkreten Impulsen zur pädagogischen Umsetzung arbeiten.

Programm

Uhrzeit	Marktplatz der medialen Faszination
09:00 – 10:00	präsentiert von Schülern und Schülerinnen der Georg-Kerschensteiner-Schule, Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Technisches Gymnasium, Müllheim <i>Martina Knoppik, Silke Kullas, Lehrerinnen</i>
10:15	Begrüßung <i>Eva-Maria Münzer, Dezentertin Jugend und Soziales</i>
10:30	O-Ton: Was brauchen Jugendliche heutzutage, um kompetent im digitalen Zeitalter aufzuwachsen? <i>Carmen Kunz, Melanie Pfeifer, Jugendhilfswerk Freiburg</i>
10:40 mit Pause	Datenschutz im BigData-Zeitalter Big Data und Datenschutz an lebensnahen Beispielen hinterfragt <i>Olav Seyfarth, Berater für Datenschutz und IT-Sicherheit Uli Sailer, Freiberuflicher Medienreferent u.a. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und Vorsitzender der Medienakademie Baden-Württemberg</i>
12:10	Fachgespräch mit den Referenten
12:30	Mittagspause
14:00	Methodenzirkel für die Praxis* In drei Durchgängen können drei Methoden für die Umsetzung in der Praxis kennen gelernt werden
16:30	Statements
17:00	Ende der Veranstaltung

*Methodenzirkel für die Praxis

In drei Durchgängen können an insgesamt drei verschiedenen Stationen Methoden zur Umsetzung in der Praxis kennen gelernt werden. Für jede Station stehen insgesamt 40 Minuten zur Verfügung.

Suchmaschinen – neutral?

Jonas Vollmer und Florian M. Weckerle Selbstbestimmt-digital e.V.

Wer bin ich im Netz – und wer verdient an mir?

Darius Pasdar, Kreismedienzentrum Freiburg

Haftungsrechts- und Zivilrecht Persönlichkeitsrechte

Monika Arndt und Frank Stratz, Kriminalprävention Freiburg

Hands on am Smartphone

Uli Sailer, Freiberuflicher Medienreferent u.a. Landesmedienzentrum Baden-Württemberg und Vorsitzender der Medienakademie Baden-Württemberg

Vom Like zum Persönlichkeitsprofil

Hendrik vom Lehn und Mattanja Sonn, Selbstbestimmt Digital e.V.

Fake News im Internet

Henrik Blaich, Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

„In welcher (Netz)gesellschaft will ich leben?“ – Methoden Anregungen zum Wertediskurs

Carmen Kunz und Melanie Pfeifer, Jugendhilfswerk Freiburg e.V.

Datenschutz geht zur Schule

Olav Seyfarth, Dozent der Initiative „Datenschutz geht zur Schule“ des Berufsverbands der Datenschutzbeauftragten

Die Wahl der verschiedenen Stationen wird direkt vor Ort stattfinden.